

KUMAVISION

bei der Pfannenberg GmbH

Die international aufgestellte Pfannenberg Gruppe ist bekannt für innovative und hochwertige Klimatisierungs- und Signalgeräte für die Industrie. Kundenspezifische Lösungen im Bereich Produktentwicklung und Produktvalidation runden das Portfolio ab. Seit 1995 begleitet die KUMAVISION ERP-Lösung und die KUMAVISION AG als System-Partner das stetige Wachstum und die Expansion von Pfannenberg.

Pfannenberg setzt auf die KUMAVISION Branchenlösung



Firmenprofil

- Fertigung von Systemlösungen für die Schaltschrank-Klimatisierung sowie optische und akustische Warn- und Notsignale
- Internationale Produktionsstätten und weltweiter Direktvertrieb
- Hauptsitz: Hamburg, weitere Standorte: UK, FR, IT, US, SG, CN, RU, BR
- > 400 Mitarbeiter weltweit

Aufgabenstellung

- Durchgängige Software-Lösung für alle Unternehmensbereiche
- Einheitliches Baseline-System in verschiedenen Sprachen
- Rollout in 8 Ländern mit jeweils eigener Datenbank

Entscheidungskriterien

- Hohe funktionale Abdeckung mit dem Anforderungsprofil
- Namhafte, leistungsfähige Software
- Durchgängige Projekteinführungsmethodik
- Geringer Administrationsaufwand
- KUMAVISION als branchenerfahrener Partner
- Internationalität der Branchensoftware

Eingesetzte Software

KUMAVISION Branchenlösung auf Basis Microsoft Dynamics NAV mit den Modulen:

- Finanz- & Anlagenbuchhaltung
- Debitoren & Kreditoren
- Marketing & Vertrieb

- Produktion
- Fertigungs- & Kapazitätsplanung
- Service
- Ressourcen
- > 200 Anwender weltweit, davon 100 in D

Weltweit im Einsatz

Die Produkte aus dem Hause Pfannenberg GmbH sind überall dort zu finden, wo es um die Sicherheit von Mensch, Maschine und Umwelt geht. Seit 1954 gehört das Unternehmen zu den führenden Herstellern für optische und akustische Signalgeber für unterschiedliche Anwendungsbereiche in der Industrie und der Gebäudetechnik. Mit seinen innovativen Lösungen trägt Pfannenberg in vielen Autobahn-Tunneln zur Sicherheit bei und setzt u.a. den Eiffelturm in Paris oder auch das Rathaus in Hamburg mit seiner Spezialbeleuchtung ins rechte Licht. Die Entwicklung von Systemlösungen für die Schaltschrank-Klimatisierung sowie spezielle kundenspezifische Lösungen sind ein weiterer Schwerpunkt des mittelständischen Unternehmens mit Hauptsitz in Hamburg. Über 400 Mitarbeiter weltweit produzieren und vertreiben die Produkte.

Hohe Maßstäbe

Maßgeblich für den Erfolg von Pfannenberg ist die stetige Weiterentwicklung verbunden mit einem hohen Qualitätsstandard. Diese Eigenschaften fordert das Unternehmen auch von seinem ERP-System. Pfannenberg setzt bereits seit 1995 auf KUMAVISION und die KUMAVISION Branchenlösung auf Basis Microsoft Dynamics NAV.

Weitere Informationen:

KUMAVISION AG, Oberfischbach 3, 88677 Markdorf
Telefon (07544) 966-300, industrie@kumavision.com, www.kumavision.com

„Die Beziehung zwischen den Mitarbeitern der KUMAVISION und uns läuft einfach gut. Gegenüber seinem Partner muss man auch ein gewisses Vertrauen aufbringen - hier hat uns KUMAVISION noch nie enttäuscht.“ Sven Burmeister, Controller und Projektmanager für NAV Projekte bei Pfannenbergs Holding

Langjährige Partnerschaft

„Wir haben bisher sehr gute Erfahrungen mit KUMAVISION gesammelt. Natürlich gab es hier und da mal Unstimmigkeiten, für die aber immer schnell eine Lösung gefunden wurde. Daher war es für uns keine Frage, die Umstellung auf die neue Version der KUMAVISION Branchenlösung sowie die Einführung eines Baseline-Systems gemeinsam mit KUMAVISION durchzuführen“, so Sven Burmeister, Controller und Projektmanager für NAV Projekte bei Pfannenbergs Holding.

Positive Effekte

KUMAVISION wird im Hause Pfannenbergs in fast allen Bereichen eingesetzt. Seit der Einführung von Dynamics NAV wurden vor allem die Prozesse im Logistikbereich wesentlich beschleunigt. So wurde u.a. die Scannerunterstützung weiterentwickelt. Diese erleichtert den Mitarbeitern die Verwaltung von Lagerartikeln. Die Branchenlösung unterstützt das sog. intelligente Lagersystem, welches die optimale Auslastung des Lagers gewährleistet. Dies spart Zeit und vor allem Kosten. Gleiches gilt für die Kommissionierung von Fertigungsaufträgen, die jetzt via Leitstand durchgeführt werden. Der Logistikleitstand ist eine Neuerung, die im Zuge des Updates eingeführt wurde. „Vorher hatten wir keine integrierte Lagerhaltung, sondern es war eine externe Lösung angebunden. Jetzt ist sie in der Branchenlösung eingebunden. Vor allem der Datenaustausch ist schneller und einfacher und die ganze Ein- und Auslagerung ist wesentlich effizienter geworden und unser Lagerbestand ist stets aktuell“, berichtet Burmeister.

Exakt kalkuliert

Eine Neuerung in der Branchenlösung ist die Kalkulation. Burmeister: „Die Kalkulation haben wir ein Stück weit mit geprägt. Es freut uns, dass dieses leistungsfähige Werkzeug nun im Standard der Lösung enthalten ist.“ Am Ende des Konstruktionsprozesses muss ein Anlagenhersteller wissen, welche Kosten entstanden sind, um einen Verkaufspreis kalkulieren zu können. Bei Pfannenbergs wird jeder Artikel - inklusive der kleinsten Schraube - kalkuliert. So kann im System vom reinen Materialpreis über die Geschäftsprozesskosten bis hin zum Zielverkaufspreis alles im System abgebildet bzw. kalkuliert werden.

First In – First Out

Mit dem Verbrauchsfolgeverfahren First In - First Out (FIFO) wird bei der Zugangsbuchung eines Artikels ein Einlagerungsdatum angegeben, welches ausschlaggebend für die Anwendung dieser Methode ist. Bei einer Kommissionierung bevorzugt das System den Posten, der zuerst eingelagert wurde und als erstes wieder das Lager verlassen soll.

Stetige Qualitätsoptimierung

Ebenso wird die Funktion „Änderungsdienst für Stücklisten“ aus der Branchenlösung genutzt. Alle Stücklisten lassen sich nach bestimmten Kriterien durchgängig ändern - eine wesentliche Erleichterung bei Änderungsvorgaben. Speziell für Pfannenbergs wurde ein Meldesystem für Fehler realisiert. Hier wird jede Problemmeldung, unabhängig aus welchem Bereich eingegeben, entsprechenden Mitarbeitern zugeordnet und Behebungsmaßnahmen erörtert. Es können verschiedene Auswertungen, wie z. B. Fehlermeldungen pro Kunde, pro Produktsegment, usw. gefahren werden. Diese Funktion dient der stetigen Qualitätsoptimierung im gesamten Unternehmen.

Intelligente Maillösung

Eine weitere zeitsparende Funktionserweiterung ist eine intelligente Maillösung mit unterschiedlichen Optionen, ein sogenanntes Operating. Innerhalb des Operatings wird z. B. nachts ein Verarbeitungslauf gestartet, welcher automatisch Auftragsbestätigungen generiert und per E-Mail an die Kunden versendet. Anhand einer Überwachungsliste erfolgt am nächsten Morgen eine Prüfung.

Baseline-System

Um alle Landesgesellschaften auf eine einheitliche ERP-Plattform mit vergleichbaren Strukturen zu bringen entschied sich Pfannenbergs zur Einführung eines Baseline-Systems. Dies sorgt für identische Prozesse und Datenhaltungsprinzipien. So konnten in vielen Bereichen Aufwände und Ressourcen geschont werden. Im ersten Schritt hat man ein globales Key-User Projekt, mit Mitarbeitern aus den verschiedenen Niederlassungen, ins Leben gerufen. Sie haben die zu implementierenden Prozesse und deren Ausgestaltung bestimmt und damit den Leistungsumfang der Baseline festgelegt. Am Ende ist für jeden Bereich ein Key-User und ein Stellvertreter für die einzelnen Prozesse verantwortlich und schult entsprechend alle Mitarbeiter - ob neu oder alt. „So eine Intercompany-Abwicklung vereinfacht den jeweiligen Austausch von Daten oder Ware. Sie spart vor allem Kosten und Zeit, erleichtert die Administration und bringt Synergieeffekte, sei es beim Erfahrungsaustausch oder auch bei Problemen. Bei uns ist dies schon nach kurzer Zeit spürbar“, berichtet Sven Burmeister, „Vor allem ist es aber auch wichtig, dass man bei einem Projekt solcher Größenordnung einen Partner hat, der bereits global tätig ist und so ein komplexes Projekt bewerkstelligen kann. Mit KUMAVISION sind wir uns sicher, in guten Händen zu sein.“